

Bordell Suzuki

RenxHoro Epilog ist da!

Von Rici-chan

Epilog: Danach

Epilog: Danach

„Feuer! Löscht das Feuer!“

Unmengen an Feuerwehrleute, Rettungseinsätzen und Passanten befanden sich vor einem großen brennenden Gebäudekomplex im Rotlichtviertel. Viele Bewohner haben anscheinend bei Ausbruch fliehen können. Es befanden sich nach Angaben der Polizei keine lebenden Personen mehr in der Feuerbrunst.

Die Löscharbeiten dauerten Stunden, während das riesige Feuer Unmengen an Rauch in die Luft stieß und eine weite Sicht unmöglich machte. Bei Krawallen in der Nähe zwischen Dealern gab es einen Toten und zwei Schwerverletzte.

Weiterhin flog ein Mafiaboss auf, da er unvorsichtigerweise in das Netz der Ermittler kam. Da sein Sohn seine Nachfolge zwar antreten wollte, aber zu schwach war die Banden innerhalb zu kontrollieren, war bald niemand mehr im Rotlichtviertel sicher, bis die Polizei im Großkommando aufräumte.

Nun war es ruhig.

Keine Zuckerpüppchen oder Bordells mehr, wo jemand gezwungen wurde zu arbeiten. Nach und nach eröffneten unter strenger Aufsicht neue Tanzclubs, langsam wurde das Viertel wieder zu dem, was es mal war, aber nur mit freiwilligen Mitarbeitern.

Und Horo lebte mit seiner Schwester nun bei seinen Großeltern.

Sie konnte vor dem Brand fliehen, nahmen dank reichlicher Ersparnisse von Ren den nächsten Zug und waren dann in ihrer Heimat, Kilometer von diesem ehemaligen Bordell entfernt.

Aber er hatte seitdem nichts von Ren gehört.

Er hatte Zeitungsausschnitte über die weitere Entwicklung dieses Viertels gesammelt, Fernsehen geschaut und im Radio berichtete gehört. Aber nie kam auch nur ein Name vor.

Was war aus allen geworden? Und was aus Ren? War er untergetaucht? War er nun in China und suchte er seine Schwester? Horo hoffte sehr, dass er sie fand.

Er war manchmal kurz davor, nach Tokio zu fahren und das Viertel zu besuchen, nach Ren zu fragen. Aber das war zu gefährlich. Immer noch.

Außerdem; das ganze kam ihm inzwischen wie ein Traum vor, ein sehr seltsamer Traum. Nur die Erinnerung an ihre Nacht, an diese kühlen goldenen Augen, an diesen verletzten zarten Körper war noch lebendig.

Ja, Ren Tao war noch lebendig. In seinem Herzen auf ewig.

++ Owari ++

Das wars dann mit Bordell Suzuki. Vielen Dank für das lesen, ich weis, das es sich sehr lange hin gezogen hat.

Ich werde auch zukünftig an Sachen arbeiten, diese werden aber dieses mal vorher fertig gestellt und erst dann veröffentlicht. Wer über neue Sachen informiert werden will, möge das bitte schreiben; eine ENS wird gerne versendet.

Ansonsten noch ein schönes Leben da draußen.

Rici